



Stationäre Suchttherapieinstitutionen: Interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2005

Bericht auf Basis der Belegungsstatistik der stationären Suchttherapieinstitutionen im Jahre 2005

Bern, Oktober 2006

info
coordination intervention suisse
drog

Eigerplatz 5
CH-3000 Bern 14
Telefon +41(31)-376 04 03
Telefax +41(31)-376 04 04
www.infodrog.ch
office@infodrog.ch

Monitoring der stationären Suchttherapieinstitutionen: Interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2005

Überblick

Seit dem 1. Januar 2004 wird in unserer online-Belegungsstatistik die Auslastung der stationären Suchttherapieinstitutionen der Schweiz erfasst. Es beteiligen sich Institutionen der stationären Suchttherapie und -rehabilitation sowie Aussenwohngruppen und teilstationäre Angebote.

Die Institutionen geben ihre Daten selbst ein, Infodrog führt anschliessend eine Plausibilitätskontrolle durch.

76 Institutionen beteiligen sich gegenwärtig an dieser Statistik; diese sind auf 15 Kantone und 3 Halbkantone verteilt (3 Kantone und 3 Halbkantone verfügen über keine stationären Suchttherapieinstitutionen).

Im Jahr 2005 standen 1'312 Plätze im stationären Bereich zur Verfügung.

- Die durchschnittliche gesamtschweizerische Auslastung betrug 89% (1'175 von 1'312 Plätzen). Bemerkung: Zu berücksichtigen ist dabei, dass eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Austritt einer Klientin/eines Klienten und dem Eintritt einer (neuen) Klientin/eines (neuen) Klienten entsteht und folglich nicht alle Plätze ständig belegt sein können. Eine Auslastung von 80% und mehr wird somit grundsätzlich als gut erachtet (vgl. Anhang 1).
- Im Jahr 2005 erfolgten 1'668 Eintritte in stationäre Angebote.
- Einerseits hat kein Kanton - mit einer oder mehreren Institutionen in seinem Hoheitsgebiet - ausschliesslich innerkantonale KlientInnen in seiner/seiner Institution/en. Andererseits platzieren alle Kantone bestimmte KlientInnen auch ausserkantonale. Bezüglich der Kantone, die über keine eigenen Institutionen verfügen, ist festzuhalten, dass sie jeweils mindestens eine Person platziert haben. So gesehen sind alle Kantone an interkantonalen Platzierungen beteiligt, ob sie nun über eigene Angebote verfügen oder nicht. Der durchschnittliche schweizerische Prozentsatz ausserkantonomer Platzierungen in den Institutionen sämtlicher Kantone betrug 2005 33% (vgl. Anhang 1).
- Bezüglich Anteil inner- respektive ausserkantonomer Platzierungen unterscheiden sich die Kantone erheblich (zwischen 4% in GE und 12% in BS bis 92% in TG, 91% in AR und 84% in SO (vgl. Anhänge 2, 3 und 4)).
- Die "Import-/Exportbilanz" zeigt drei verschiedene Gruppen auf:
 - Exportkantone: 10 Kantone platzieren mehr KlientInnen in ausserkantonale Institutionen als sie KlientInnen aus anderen Kantonen aufnehmen (AI, BS, GE, GL, GR, NW, OW, SG, SZ, UR). Von diesen Kantonen nehmen 7 Kantone ausschliesslich ausserkantonale Platzierungen vor. Dies kann dadurch erklärt werden, dass sie entweder über keine eigenen Institutionen verfügen oder aber dass ihre Institution/en sich nicht an dieser Statistik beteiligen (AI, GL, GR, NW, OW, SZ, UR).
 - Kantone mit ausgeglichener Bilanz: 5 Kantone weisen ebenso viele ausserkantonale Platzierungen auf, wie sie ausserkantonale KlientInnen aufnehmen (AG, BE, FR, ZH, ZG).
 - Importkantone: 10 Kantone nehmen mehr ausserkantonale KlientInnen in ihren Institutionen auf, als sie KlientInnen in ausserkantonale Institutionen platzieren (AR, BL, JU, LU, NE, SO, TG, TI, VD, VS).

Durchschnittliche Anzahl Aufenthalte, Anzahl Ein- und Austritte und interkantonale Bewegungen nach Kanton, 2005

AG

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AG (<i>Aufenthalte 2005</i>): 37	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AG, 2005: 30	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AG, 2005: 37	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AG (<i>Eintritte 2005</i>): 20	Anzahl AG-KlientInnen ausserkantonale platziert (<i>Eintritte 2005</i>): 13
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BS, SG, SO, ZG, ZH	Bestimmungskantone der AG-KlientInnen: AR, BE, JU, LU, SO, ZH

AI

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AI (<i>Aufenthalte 2005</i>): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AI, 2005: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AI, 2005: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AI (<i>Eintritte 2005</i>): 0	Anzahl AI-KlientInnen ausserkantonale platziert (<i>Eintritte 2005</i>): 2
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der AI-KlientInnen: SG

AR

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AR (<i>Aufenthalte 2005</i>): 31	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AR, 2005: 36	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AR, 2005: 33	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AR (<i>Eintritte 2005</i>): 33	Anzahl AR-KlientInnen ausserkantonale platziert (<i>Eintritte 2005</i>): 4
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BL, GL, GR, LU, SG, SH, TG, VS	Bestimmungskantone der AR-KlientInnen: SG, SO

BE

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BE (<i>Aufenthalte 2005</i>): 232	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BE, 2005: 218	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BE, 2005: 199	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BE (<i>Eintritte 2005</i>): 33	Anzahl BE-KlientInnen ausserkantonale platziert (<i>Eintritte 2005</i>): 31
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BS, FR, GL, LU, NE, NW, SG, SO, TG, ZG, ZH	Bestimmungskantone der BE-KlientInnen: AG, FR, GE, JU, LU, NE, SO, TG, VD, VS, ZH

BL

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BL (Aufenthalte 2005): 36	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BL, 2005: 85	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BL, 2005: 84	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BL (Eintritte 2005): 54	Anzahl BL-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 12
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BS, LU, SG, SH, SO, ZH	Bestimmungskantone der BL-KlientInnen: AG, BS, LU, SO, TI, ZH

BS

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BS (Aufenthalte 2005): 7	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BS, 2005: 17	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BS, 2005: 12	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BS (Eintritte 2005): 2	Anzahl BS-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 78
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BL, SG	Bestimmungskantone der BS-KlientInnen: AG, BE, BL, JU, LU, SO, TI, VS, ZH

FR

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons FR (Aufenthalte 2005): 38	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons FR, 2005: 112	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons FR, 2005: 112	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton FR (Eintritte 2005): 15	Anzahl FR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 13
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: GE, VD, ZH	Bestimmungskantone der FR-KlientInnen: BE, NE, VD, VS

GE

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GE (Aufenthalte 2005): 40	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GE, 2005: 81	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GE, 2005: 89	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GE (Eintritte 2005): 4	Anzahl GE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 48
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, TI, VD	Bestimmungskantone der GE-KlientInnen: FR, NE, TI, VD, VS

GL

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GL (Aufenthalte 2005): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GL, 2005: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GL, 2005: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GL (Eintritte 2005):	Anzahl GL-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005):
/	5
Provenance des placements extra-cantonaux :	Bestimmungskantone der GL-KlientInnen:
/	AR, LU, SO, TI, ZG, ZH

GR

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GR (Aufenthalte 2005): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GR, 2005: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GR, 2005: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GR (Eintritte 2005): 0	Anzahl GR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005):
/	10
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten:	Bestimmungskantone der GR-KlientInnen:
/	AG, BE, SO

JU

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons JU (Aufenthalte 2005): 20	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons JU, 2005: 28	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons JU, 2005: 27	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton JU (Eintritte 2005): 12	Anzahl JU-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005):
/	8
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BE, BS, NE, SG, SO, TI	Bestimmungskantone der JU-KlientInnen:
/	NE, VD, VS

LU

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons LU (Aufenthalte 2005): 35	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons LU, 2005: 64	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons LU, 2005: 64	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton LU (Eintritte 2005): 28	Anzahl LU-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005):
/	8
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BE, BL, BS, GR, OW, SG, SH, SO, SZ, ZG	Bestimmungskantone der LU-KlientInnen:
/	AG, BE, BL, SO

NE

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons NE (Aufenthalte 2005): 95	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NE, 2005: 65	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NE, 2005: 57	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NE (Eintritte 2005): 26	Anzahl NE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 14
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, FR, GE, JU, VD	Bestimmungskantone der NE-KlientInnen: BE, JU, VD, VS

NW

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons NW (Aufenthalte 2005): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NW, 2005: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NW 2005: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NW (Eintritte 2005): 0	Anzahl NW-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 1
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der NW-KlientInnen: BE

OW

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons OW (Aufenthalte 2005): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons OW, 2005: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons OW 2005: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton OW (Eintritte 2005): 0	Anzahl OW-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 1
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der OW-KlientInnen: LU

SG

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SG (Aufenthalte 2005): 23	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SG, 2005: 47	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SG 2005: 52	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SG (Eintritte 2005): 11	Anzahl SG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 47
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AI, AR, SH, SZ, TG, ZH	Bestimmungskantone der SG-KlientInnen: AI, AR, BE, BL, BS, JU, LU, SO, TI, ZG, ZH

SO

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SO (Aufenthalte 2005): 46	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SO, 2005: 45	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SO 2005: 47	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SO (Eintritte 2005): 38	Anzahl SO-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 31
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, AR, BE, BL, BS, GL, GR, UR, SG, SH, ZH	Bestimmungskantone der SO-KlientInnen: AG, BE, BL, JU, LU, TI, ZH

SZ

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SZ (Aufenthalte 2005): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SZ, 2005: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SZ 2005: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SZ (Eintritte 2005): 0	Anzahl SZ-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 3
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der SZ-KlientInnen: LU, SG, ZH

TG

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons TG (Aufenthalte 2005): 17	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TG, 2005: 14	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TG 2005: 13	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TG (Eintritte 2005): 14	Anzahl TG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 7
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, ZH	Bestimmungskantone der TG-KlientInnen: AR, BE, SG, ZH

TI

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons TI (Aufenthalte 2005): 79	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TI, 2005: 135	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TI 2005: 124	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TI (Eintritte 2005): 16	Anzahl TI-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 9
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BL, BS, GE, GR, SO, VD, ZH	Bestimmungskantone der TI-KlientInnen: GE, JU, VD

UR

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons UR (Aufenthalte 2005): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons UR, 2005: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons UR 2005: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton UR (Eintritte 2005): 0	Anzahl UR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 0
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der UR-KlientInnen: /

VD

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons VD (Aufenthalte 2005): 235	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VD, 2005: 353	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VD 2005: 328	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VD (Eintritte 2005): 60	Anzahl VD-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 37
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, FR, GE, JU, NE, TI, VS	Bestimmungskantone der VD-KlientInnen: FR, GE, NE, TI, VS

VS

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons VS (Aufenthalte 2005): 67	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VS, 2005: 163	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VS 2005: 154	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VS (Eintritte 2005): 38	Anzahl VS-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 9
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BS, FR, GE, JU, NE, VD	Bestimmungskantone der VS-KlientInnen: AR, VD

ZG

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons ZG (Aufenthalte 2005): 7	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZG, 2005: 8	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZG 2005: 9	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZG (Eintritte 2005): 7	Anzahl ZG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 6
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: GR, SG, ZH	Bestimmungskantone der ZG-KlientInnen: AG, BE, LU, ZH

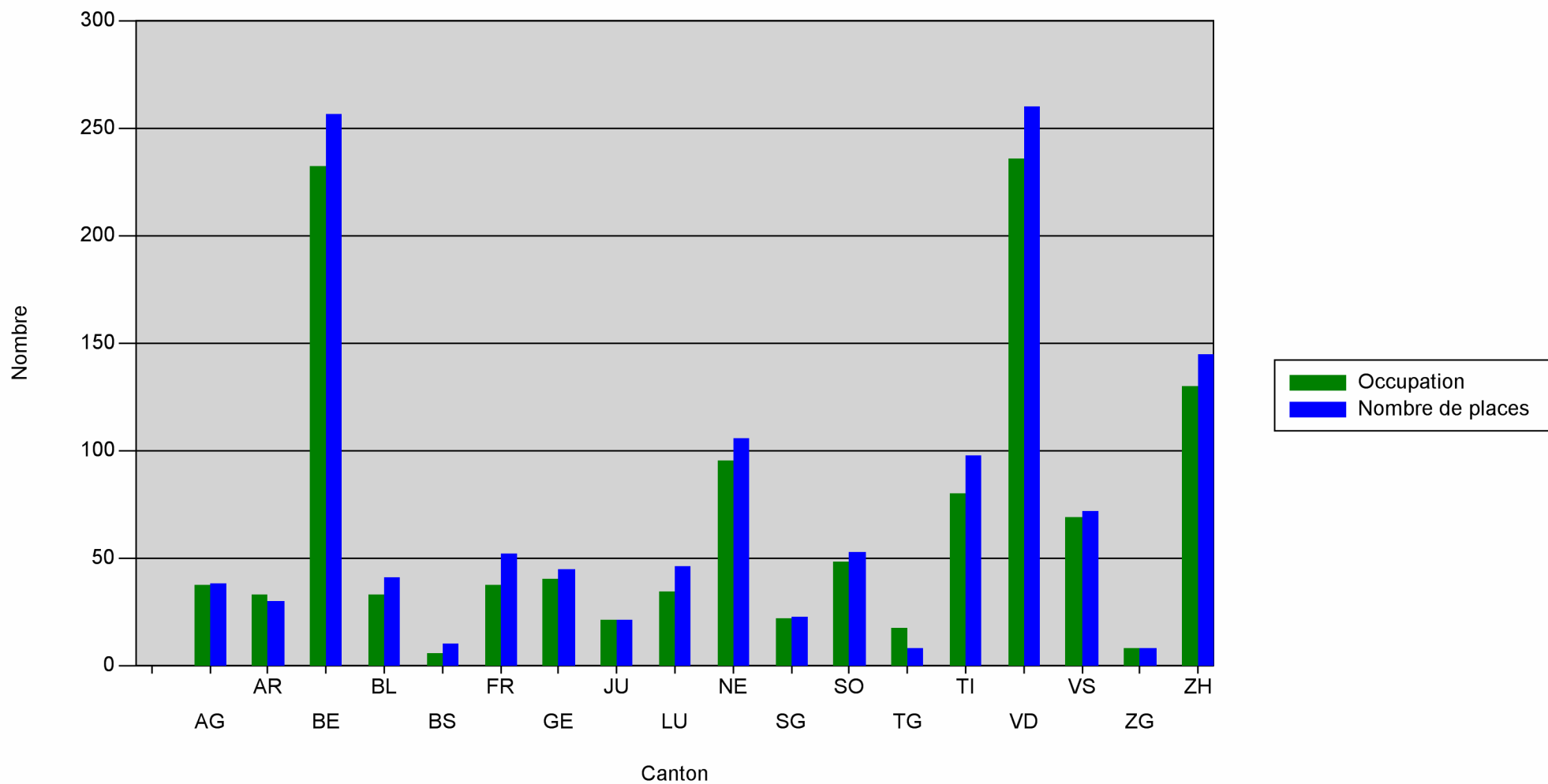
ZH

Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons ZH (Aufenthalte 2005): 130	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZH, 2005: 163	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZH 2005: 181	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZH (Eintritte 2005): 37	Anzahl ZH-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2005): 36
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BE, BL, BS, GR, SG, SH, SO, SZ, TG, ZG	Bestimmungskantone der ZH-KlientInnen: AG, BE, BL, FR, SG, SO, TG, TI, ZG

Anhang



Annexe 1: Offre de places et occupation dans les thérapies résidentielles en Suisse, 2005 / Anhang 1: Platzangebot versus Auslastung in der stationären Suchttherapieinstitutionen in der Schweiz, 2005



ANNEXE 3 Tableau : Provenances et destinations des placements par canton, 2005 (selon nombre moyen de personnes en thérapie sur une année, valeur minimale = 1 et valeurs arrondies à l'unité)

ANHANG 3 Tabelle: Herkunft und Bestimmungsort der Platzierten prokanton , 2005 (nach der durchschnittlichen Anzahl Aufenthalte verteilt auf ein Jahr, Mindestwert = 1; Werte auf 1 aufgerundet)

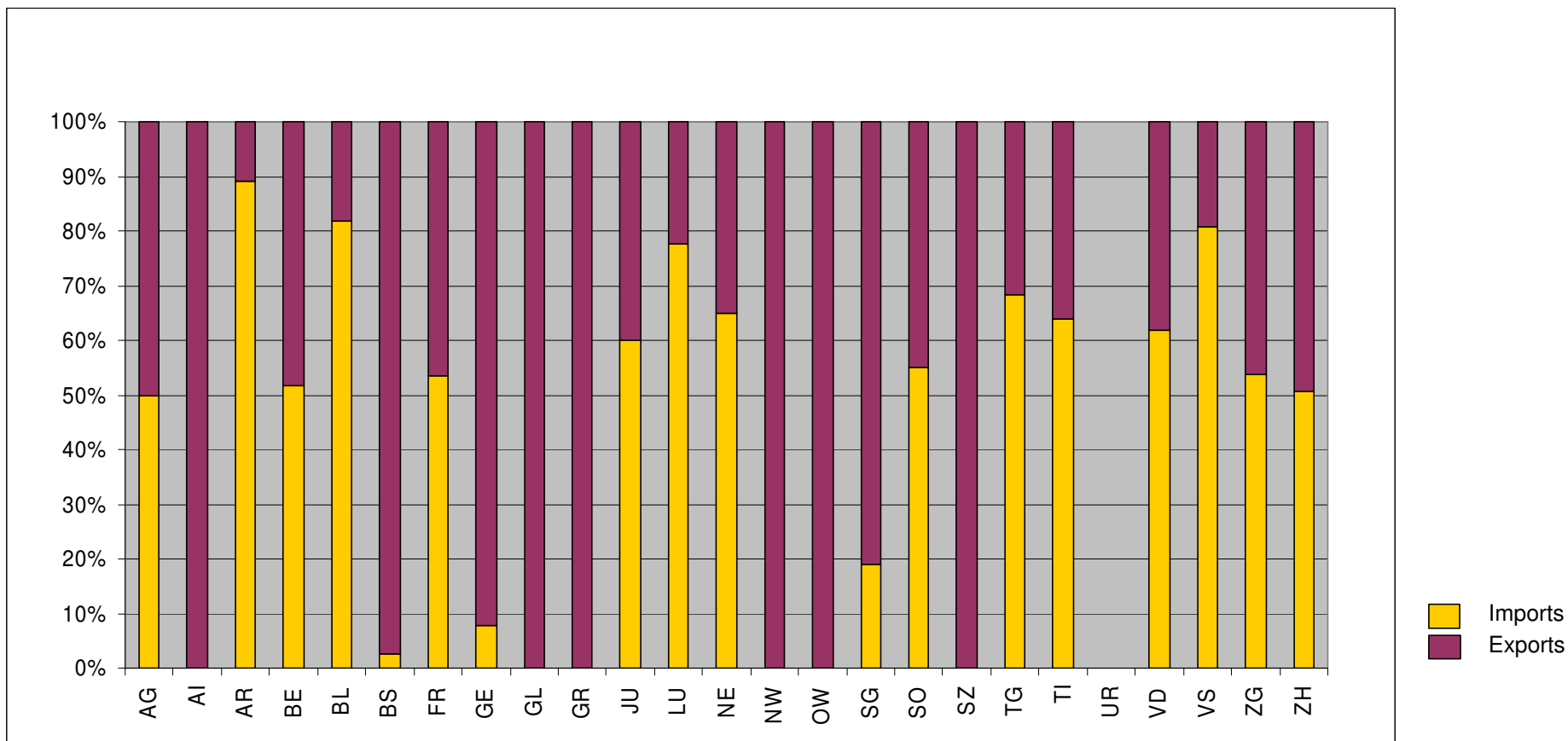
		Provenances / Herkunft																								TOT		
		AI	AG	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	MOY	
Destinations / Bestimmungsort	AG		17		1	2	2									3		10							1	1	37	
	AR		1	1		1				1		4				15	1				3				1		2	31
	BE		1		204	1	5	1	1	1		2	2	1		3		6		1					1	2	232	
	BL		1		1	11	16	1				1				1	1	2								1	36	
	BS					1	5									1											7	
	FR				1			29	4				1								1		1			1	38	
	GE				1				37													1		1			40	
	JU		1		5		1				7	1	1				2		1			1					20	
	LU		1			1	3						21			1	2	1	1	1			1			1	35	
	NE				4			5	8		1			57										20			95	
	SG	1		1													17	1		1	1						23	
	SO		1	2	9	8	6				1		1		1		6	1	8								2	46
	TG				2							1									2						12	17
	TI				2	1	2		1	1							1		1			67		2			1	79
VD		1		4			5	22		3	2	13									9		173	5		235		
VS				1		1	1	5		1		2									2		15	39		67		
ZG						1										3		1							1	1	7	
ZH		5	1	1	2	4										7	1	5	1	1					1	101	130	
																										1175		

ANNEXE 2 Tableau : Provenances et destinations des placements par canton, 2005 (selon nombre d'entrées) / ANHANG 2 Tabelle: Herkunft und Bestimmungsort der Platzierten pro Kanton, 2005 (nach der Anzahl Eintritte)

		Provenances / Herkunft																										
Destinations / Bestimmungsort		AI	AG	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	VD	VS	ZG	ZH	TOT	
	AG		17		1		1										2		7							1	1	30
	AR		1	3		1				3	2		3				16	2			3				2			36
	BE		2		185		6	2		1			3	1	1		4		7		1					1	4	218
	BL					31	38						1				1	1	10								3	85
	BS					1	15										1											17
	FR				4			97	8															2			1	112
	GE				1				77														2	1				81
	JU		1		6		1					16		1			1		1				1					28
	LU		3		1	3	10				1		36			1	3	1	1	1						3		64
	NE				4			1	3			1		39										17				65
	SG	2		3													36	1		1	1					3	47	
	SO		1	1	8	4	6			1	2		1				7	1	7								6	45
	TG				1																	1					12	14
	TI					2	5		2		1									1			119	1			4	135
	VD				1			6	25			4		11									6	293	7			353
	VS				3		1	4	10			3		1										16	125			163
	ZG										2						3									1	2	8
	ZH		5		1	1	10				2						9	2	4	1	1					1	126	163
	TOT	2	30	7	216	43	93	110	125	5	10	24	44	53	1	1	83	8	38	3	7	128	330	134	7	162	1664	

Annexe 4 : Graphique : Balance des placements « imports : exports » (nombre placements extra-cantonaux dans chaque canton et nombre placements dans institutions d'autres cantons reportés sur 100%)

Anhang 4 : Grafik: Verhältnis der Platzierungen "Import : Export" (Anzahl ausserkantonale Platzierungen jedes Kantons gegenüber der Anzahl Platzierungen in Fremdkantonen, auf 100%)



Impressum

Verlag

Infodrog – Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht

© Infodrog

Vervielfältigungen mit Quellenangabe gestattet

November 2006

Auskünfte

Infodrog

Tél ++41 (0) 31 376 04 01

Fax ++41 (0) 31 376 04 04

Internet

www.infodrog.ch

AutorInnen

Nicolas Dietrich

Lic. Sciences politiques

Alison Chisholm

Lic. phil., dipl. Sozialarbeiterin

Ueli Simmel

Psychologe FSP, lic. phil.

Bestelladresse

Infodrog, CP 460, 3000 Bern 14

Gratis